

⚠ Caution

Before using our chain saws, please read this manual carefully to understand the proper use of your unit. keep this manual handy.



CHAIN SAW

10. Specifications

1	Chain saw Model	3800/4500/5200/5800
2	Mass (without guide bar and chain)	5.50 (kg)
3	Dimensions (without guide bar and chain)	410x235x265 (mm)
4	Fuel	Mixture (Gasoline 25: Two-cycle oil 1)
5	Fuel tank capacity	550 (ml)
6	Chain oil	Motor oil SAE#10W-30
7	oil tank capacity	260 (ml)
8	Engine displacement	37.2cc/45cc/51.2cc/58cc
9	Maximum engine power	1.7kw/1.8kw/2.2kw/2.6kw
10	Maximum engine speed with cutting attachment	10000rpm
11	Maximum Engine speed at idling	2800 200rpm
12	Maximum cutting length	400/450/500/550/600(MM)
13	Sprocket	7T x 0.325 or 7T x 3/8 (in)
14	Saw chain type	OREGON/CHINESE
15	Saw chain pitch	0.325(in) or 3/8(in)
16	Saw chain gauge	0.058(in)
17	Guide bar type	Sprocket nose or Hard nose
18	Saw e bar size	16"/18"/20"/22"/24" (in)
19	Oil feeding system	Automatic pump with adjuster

NOTICE: Specifications are subject to change without notice.

3. Tabelle Kettenwartung

⚠ ACHTUNG! Die technischen Daten der für diese Maschine homologierten Kette und Schwert sind in der "EG-Konformitätserklärung" angegeben, die der Maschine beiliegt. Aus Sicherheitsgründen dürfen keine anderen Ketten- oder Schwertarten verwendet werden. Die Tabelle zeigt die Schärffwerte für verschiedene Kettenarten, ohne dass dies die Möglichkeit darstellt, andere Ketten als die homologierte zu verwenden.

Kettenteilung		Höhe des Begrenzungszahns (a)		Durchmesser der Feile (d)	
Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm
3/8 Mini	9,32	0,018	0,45	5/32	4,0
0,325	8,25	0,026	0,65	3/16	4,8
3/8	9,32	0,026	0,65	13/64	5,2
0,404	10,26	0,031	0,80	7/32	5,6

9. Störungssuche

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
1) Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der Kraftstoff Wasser enthält oder minderer Qualität ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Guten Kraftstoff verwenden.
WARNUNG Das Vereisungs-Vorbeugensystem darf nicht arbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der Motor "abgesoffen" ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Zündkerze ausbauen und trocknen. Dann Starter ohne Choke ziehen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zündkerze überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Durch eine neue Zündkerze ersetzen.
2) Geringe Leistung/Schlechte Beschleunigung/Unrunder Leerlauf	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der Kraftstoff Wasser enthält oder minderer Qualität ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Guten Kraftstoff verwenden.
	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der Luftfilter oder Kraftstofffilter verstopft ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Vergaser-Einstellung überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehzahl-Nadel einstellen.
3) Keine Ölzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob das Öl minderer Qualität ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Auswechseln.
	<ul style="list-style-type: none"> Ölleitungen und -öffnungen auf Verstopfung überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen.

Falls weitere Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich scheinen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise.....	1
2. Erklärung der Symbole auf dem Gerät	4
3. Einbau des Kettenstegs und der Sägekette	5
4. Kraftstoff und Kettenöl	6
5. Betrieb des Motors	8
6. Sägen	11
7. Wartung	13
8. Wartung der Sägekette und des Kettenstegs	15
9. Störungssuche	16

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen unserer Artikel entschieden haben und hoffen, dass dieser voll und ganz Ihren Erwartungen entspricht.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung soll Ihnen dabei helfen, den Betrieb Ihres Geräts zu verstehen und dieses unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Sicherheit zu verwenden. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts: Sie sollten sie daher so aufbewahren, dass Sie jederzeit darin nachschlagen können. Sollten Sie das Gerät verleihen oder aus sonstigen Gründen an Dritte übergeben, muss die Gebrauchsanleitung ebenfalls übergeben werden.

Das von Ihnen erworbene Gerät wurde den geltenden Vorschriften entsprechend geplant und hergestellt und garantiert Ihnen daher unter den in vorliegender Anleitung beschriebenen Bedingungen (Vorgesehener Gebrauch) einen sicheren Betrieb. Jeder andersartige Einsatz des Geräts, bzw. das Nichtbeachten der Hinweise bezüglich Sicherheit, Wartung und Reparatur ist als unsachgemäßer Gebrauch des Geräts zu verstehen und hat den Gültigkeitsverfall der Garantie zur Folge. Der Hersteller kann für Sach- oder Personenschäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches des Geräts sind, nicht haftbar gemacht werden.

Sollten Sie einige Abweichungen zwischen den Angaben der vorliegenden Anleitung und dem von Ihnen erworbenen Gerät feststellen, so berücksichtigen Sie bitte, dass der Hersteller zur technischen Aktualisierung seiner Produkte ohne Vorankündigung Änderungen daran vornehmen kann. Die grundlegenden Sicherheits- und Betriebsnormen werden durch eine derartige Aktualisierung jedoch nicht beeinflusst und sind daher unbedingt zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Verkäufer. Wir wünschen Ihnen eine gute Arbeit.

1. Sicherheitshinweise

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE



Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen.



Die Kettensäge nur beidhändig bedienen.



Die in der Bedienungsanleitung und am Gerät angegebenen Warnungstexte lesen und verstehen.



Immer Helm, Schutzbrille und Geräuschschutz tragen.



Warnung! Vorsicht, Rückschlaggefahr.



ACHTUNG!!!

HÖRSCHADEN - RISIKO

UNTER NORMALEN ANWENDUNGSBEDINGUNGEN KANN DIESES GERÄT DIE BEDIENUNGSPERSON EINEM TÄGLICHEN GERÄUSCHPEGEL VON **85 dB(A)** ODER MEHR AUSSETZEN.

1. Sicherheitshinweise



1. Die Kettensäge niemals betreiben, wenn Sie ermüdet oder aufgereggt sind oder sich körperlich nicht wohl fühlen. Auch nach dem Einnehmen von Medikamenten, die einen beruhigenden Effekt haben und insbesondere nach Alkohol- oder Drogengenuss darf auf keinen Fall mit der Kettensäge gearbeitet werden.



2. Festes Schuhwerk, eng anliegende Arbeitskleidung sowie Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen. Stets vibrationsgeschützten Handschuhe verwenden.

3. Halten Sie die Kette stets in gut geschärftem Zustand, und achten Sie auf regelmäßige Wartung der Kettensäge, einschließlich des AV-Systems. Eine stumpfe Kette verlängert die zum Schneiden erforderliche Zeit, und erfordert erhöhten Druck auf die Säge, wodurch die zu den Händen übertragenen Vibrationen verstärkt werden. Eine Kettensäge mit gelockerten Teilen oder beschädigten bzw. Abgenutzten AV-Dämpfern wird ebenfalls einen höheren Vibrationspegel aufweisen.

4. Alle oben angeführten Vorsichtsmaßnahmen garantieren allerdings nicht, daß Sie von der Weißfingerkrankheit oder dem Karpaltunnel-Syndrom verschont bleiben. Aus diesem Grund müssen Personen, die eine Kettensäge auf regelmäßiger Basis benutzen, den Zustand ihrer Hände und Finger sorgfältig überwachen. Wenn eines der oben beschriebenen Symptome auftritt, nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.

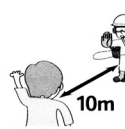


5. Bei der Handhabung von Kraftstoff vorsichtig sein. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, diesen sofort aufwischen, und die Kettensäge mindestens 3 m vom Auftank-Ort entfernen, bevor der Motor angelassen wird.

6. Alle Funken- oder Feuerquellen (z. B. brennende Zigaretten, offene Flammen oder funkenverursachende Arbeiten) aus allen Bereichen fern halten, in denen Kraftstoff gemischt, eingefüllt oder aufbewahrt wird.



7. Bei der Handhabung von Kraftstoff oder beim Betreiben der Kettensäge niemals rauchen.



8. Beim Anlassen oder beim Arbeiten mit der Kettensäge andere Personen vom Gerät fernhalten. Unbeteiligte Personen und Tiere dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. Darauf achten, dass sich Kinder, Haustieren und Zuschauer während des Anlassens und des Betriebs der Kettensäge mindestens 10 m entfernt halten.



9. Niemals mit der Arbeit beginnen, bevor nicht der Arbeitsbereich aufgeräumt, für einen sicheren Stand gesorgt und ein Fluchtweg aus der Reichweite des fallenden Baums festgelegt ist.



10. Wenn der Motor läuft, die Kettensäge stets mit beiden Händen halten, und dabei mit allen Fingern den Griff der Kettensäge fest umfassen.



11. Bei laufendem Motor alle anderen Körperteile von der Kettensäge entfernt halten.



12. Sich vor dem Anlassen des Motors vergewissern, dass die Kette nirgends anliegt.



13. Die Kettensäge immer mit ausgeschaltetem Motor tragen, und zwar mit dem Kettensteg und der Kette nach hinten und dem Schalldämpfer vom Körper wegweisend.



14. Vor jeder Inbetriebnahme die Kettensäge auf abgenutzte, gelockerte oder beschädigte Teile überprüfen. Niemals ein Gerät benutzen, das beschädigt, nicht ordnungsgemäß eingestellt oder nicht vollständig und betriebssicher zusammen gebaut ist. Sich vergewissern, dass die Kette beim Loslassen des Gasgriffs sofort stoppt.



15. Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge – mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten – sind von qualifiziertem Wartungspersonal auszuführen (wenn

8. Wartung der Sägekette und des Kettenstegs

1. Sägekette

ACHTUNG! Um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen die Sägezähne immer scharf sein.

Die Sägezähne müssen nachgefeilt werden, wenn:

- die Sägespäne einen pulverförmigen Zustand annehmen;
- ein zusätzlicher Kraftaufwand für den Einschnitt benötigt wird;
- ein gerader Einschnitt nicht mehr möglich ist;
- die Vibrationen stärker werden;
- der Kraftstoffverbrauch ansteigt.

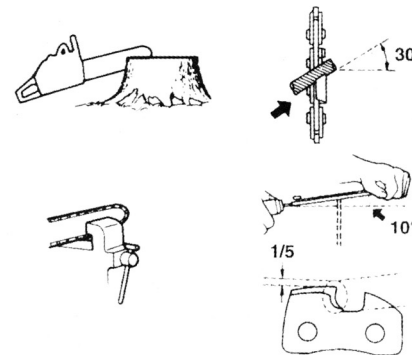
Anweisungen für das Nachfeilen der Sägezähne

ACHTUNG! Unbedingt Sicherheitshandschuhe tragen.

Vor dem Nachfeilen:

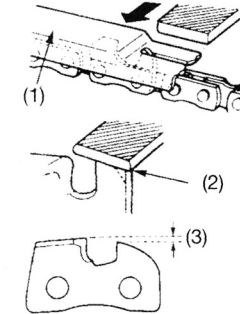
- Sich vergewissern, dass die Sägekette fest eingespannt ist.
- Sich vergewissern, dass der Motor ausgeschaltet ist.
- Eine Rundfeile mit der für die Kette geeigneten Größe verwenden (siehe "Tabelle Kettenwartung").

Die Feile auf den Sägezahn auflegen und in Geradeausrichtung nach vorne drücken. Die in der Abbildung gezeigte Position der Feile einhalten.



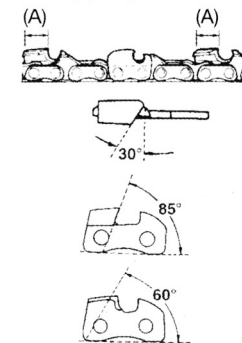
Nachdem jeder Sägezahn nachgefeilt wurde, eine Tiefenlehre auflegen und die Sägezähne auf das korrekte Maß nachfeilen.

ACHTUNG! Darauf achten, dass die vorderen Kanten abgerundet werden, um das Risiko eines Rückstoßes oder eines Zerreißen der Haltebänder zu reduzieren.



- (1) Geeignete Tiefenlehre
- (2) Tiefenlehre-Standardmaß
- (3) Die Zahnschulter abrunden: (siehe "Tabelle Kettenwartung").

Sich vergewissern, dass jeder der Sägezähne die gleiche Länge und den gleichen Tiefenwinkel aufweist, wie in der Abbildung gezeigt.

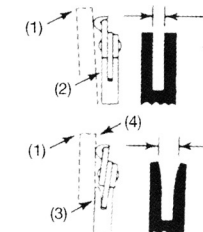


- (A) Länge des Sägezahns
- (30°) Nachfeilwinkel
- (85°) Seitenplattenwinkel
- (60°) Schneidewinkel der oberen Platte

2. Kettensteg

- Den Kettensteg von Zeit zu Zeit umdrehen, um einen einseitigen Verschleiß zu verhindern.
- Die Führungsrille des Kettenstegs muss immer rechteckig sein, daher die Rille ab und zu auf Verschleiß überprüfen.

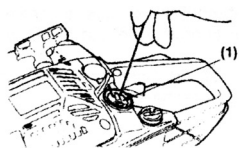
Ein Lineal an den Kettensteg und die Außenseite eines Sägezahns anlegen. Wenn zwischen Lineal und Kettensteg ein Abstand besteht, ist die Führungsrille in Ordnung. Wenn kein Abstand besteht, ist die Führung abgenutzt. In diesem Fall muss der Kettensteg umgedreht oder ersetzt werden.



- (1) Lineal
- (2) Abstand
- (3) Kein Abstand
- (4) Kette läuft schief

2. Kraftstoff-Filter

1. Mit einem gebogenen Draht den Filter aus der Einfüllöffnung heraus nehmen.



(1) Kraftstoff-Filter

2. Den Filter auseinander nehmen und mit Benzin auswaschen, oder den Filter, falls erforderlich, ersetzen.

HINWEIS

- Nach dem Ausbau des Filters das Ende des Ansaugrohrs mit einer Klemme festhalten.
- Beim Zusammenbau des Filters darauf achten, dass keine Filter-Fasern und kein Schmutz in das Ansaugrohr gelangen.

3. Zündkerze

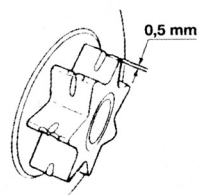
Die Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen und den Elektroden-Abstand auf 0,65 mm einstellen.

0,6 ~ 0,7 mm



4. Zahnrad

Das Zahnrad auf Risse und übermäßigen Verschleiß überprüfen, der die korrekte Kettenführung beeinträchtigt. Wenn Anzeichen von starker Abnutzung festgestellt werden, die betreffenden Teile ersetzen. Niemals eine neue Kette auf ein abgenutztes Zahnrad auflegen, oder eine abgenutzte Kette zusammen mit einem neuen Zahnrad verwenden.



5. Vordere und hintere Dämpfer

Ersetzen, wenn die Beschichtung abblättert oder der Gumiteil Risse aufweist. Der Austausch ist ebenfalls erforderlich, wenn die Innenseite des hinteren Dämpfungsmetalls durch Anschlagen des Arretierstifts beschädigt worden ist und sich der Abstand verändert hat.

1. Sicherheitshinweise



zwecks Wartung der Kupplung beim Ausbauen oder Arretieren der Schwungscheibe die falschen Werkzeuge benutzt werden, kann dies zu einer strukturellen Beschädigung und einem nachfolgenden Auseinanderfliegen der Schwungscheibe führen).

16. Vor dem Absetzen der Kettensäge immer den Motor ausschalten.

17. Beim Schneiden von Büschen und Gestrüpp ganz besonders vorsichtig sein, da sich dünne Zweige in der Kette verfangen und Sie aus dem Gleichgewicht bringen oder Verletzungen verursachen können.



18. Beim Schneiden eines unter Belastung stehenden Astes auf den Rückschlag achten, damit der zurück-schnellende Zweig beim Durchtrennen keine Verletzung verursacht.

19. Bei schlechtem Wetter, ungünstigen Sichtverhältnissen oder extrem hohen oder niedrigen Temperaturen nicht sägen. Sicherstellen, dass der Stamm keine trockenen Äste aufweist, die abbrechen könnten.



20. Die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoff halten.

21. Die Kettensäge nur in einem gut belüfteten Arbeitsbereich benutzen. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen oder Gebäuden laufen lassen. Die Auspuffgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid-Gas.



22. Die Kettensäge niemals betreiben, wenn Sie sich auf einem Baum befinden, es sei denn, Sie sind speziell dafür ausgebildet.



23. Besonders auf den Rückschlag achten. Dies ist eine ruckartige Bewegung des Kettenstegs nach oben, die durch eine Berührung der Kettensteg-Spitze mit einem festen Gegenstand verursacht wird. Dieser Rückschlag ist gefährlich und kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.



24. Beim Transport der Kettensäge darauf achten, dass eine geeignete Kettensteg-Schutzvorrichtung angebracht wird.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR BENUTZER EINER KETTENSÄGE IN BEZUG AUF DEN RÜCKSTOSS

⚠ ACHTUNG! Ein Rückschlag der Kettensäge kann durch die Berührung der Kettensteg-Spitze mit einem festen Gegenstand verursacht werden, oder wenn sich das zu schneidende Holz zusammendrückt und den Kettensteg im Schnitt einklemmt.



Die Berührung der Kettensteg-Spitze mit einem festen Objekt kann in manchen Fällen ein blitzschnelles Zurückschlagen verursachen, bei dem der Kettensteg nach hinten und oben in Richtung der Bedienungsperson geschleudert wird.

Durch ein Einklemmen der Sägekette am oberen Teil des Kettenstegs kann der Kettensteg durch eine schnelle Bewegung zurück und in Richtung der Bedienungsperson gestoßen werden. Wenn einer dieser beiden Vorgänge eintritt, könnte dies zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren, was wiederum zu schwer wiegenden Verletzungen führen könnte.

• Verlassen Sie sich nicht nur auf die eingebauten Sicherheitseinrichtungen Ihrer Kettensäge. Als Benutzer dieses Geräts müssen Sie selbst einige Vorsichtsmaßnahmen treffen, um alle Arbeiten mit der Säge unfallund verletzungs-frei durchführen zu können.

1. Wenn Sie sich mit den Ursachen und Eigenarten des Rückschlages einigermaßen vertraut machen, reduzieren oder eliminieren Sie dadurch das Überraschungsmoment, womit eine häufige Ursache von Unfällen ausgeschaltet ist.



2. Bei laufendem Motor die Kettensäge immer mit beiden Händen fest halten, und zwar die rechte Hand am hinteren, die linke Hand am vorderen Griff. Dabei die Griffe mit der ganzen Hand fest umfassen. Ein fester Griff reduziert die Wirkung des Rückschlages und hilft Ihnen, das Gerät unter Kontrolle zu halten.



3. Sich vergewissern, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist. Darauf achten, dass beim Schneiden die Spitze des Kettenstegs nicht mit anderen Stämmen, Zweigen oder Hindernissen in Berührung kommt, was einen Unfall verursachen könnte.



4. Den Schneidvorgang immer mit einer hohen Motordrehzahl durchführen.



5. Beim Schneiden auf gute Balance achten und die Arme nicht zu weit nach vorne ausstrecken, und auch nicht über der Schulterhöhe schneiden.

6. Bei der Wartung und dem Schärfen der Kette den Anweisungen des Herstellers folgen.



7. Wenn Kettensteg oder Kette ersetzt werden müssen, nur die vom Hersteller empfohlenen Ersatzteile oder ein gleichwertiges Produkt einbauen.

2. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

⚠ ACHTUNG! Auf dem Gerät sind Symbole für Sicherheitsfunktionen und Wartung eingeprägt. Gemäß diesen Anzeigen vorsichtig vorgehen und keine Fehler machen. **errori.**



Einlassöffnung zum Nachfüllen von "MIX GASOLINE"
Position: neben dem Kraftstoffdeckel



Einlassöffnung zum Nachfüllen des Kettenöls
Position: neben dem Öldeckel



Den Schalter auf das "I" Position stellend, beginnt die Maschine. Durch Stellung des Schalters auf "O" stoppt der Motor sofort.
Position: Vorne, oberhalb des hinteren Griffs.



Starten Sie den Motor, indem Sie den Chokeyknopf (auf der Rückseite des hinteren Griffs) in Pfeilrichtung ziehen; Sie können den Startmodus folgendermaßen einstellen:

- Position Schritt 1 – Startmodus, wenn der Motor warm ist.
- Position Schritt 2 – Startmodus, wenn der Motor kalt ist.

Position: oben rechts von der Luftreinigerabdeckung

H

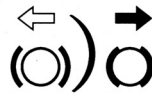
Die Schraube unter der "H"-Prägung ist die Hochgeschwindigkeits-Einstellschraube.

L

Die Schraube unter der "L"-Prägung ist die Niedriggeschwindigkeits-Einstellschraube.

T

Die Schraube mit der "T"-Prägung ist die Leerlauf-Einstellschraube.
Position: linke Seite des hinteren Griffs



Die Richtungen zeigen an, dass die Kettenbremse freigegeben (weißer Pfeil) und aktiviert (schwarzer Pfeil) ist.
Position: Vorderseite auf der Kettenabdeckung



Wenn Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in Pfeilrichtung in die Position "MAX" drehen, ist der Ölfluß stärker und wenn Sie die Position "MIN" einstellen, ist der Ölfluß geringer.
Position: Geräteboden

7. Wartung

⚠ ACHTUNG! Sich vor der Reinigung, Überprüfung oder Reparatur am Gerät vergewissern, dass der Motor ausgeschaltet wurde und sich abgekühlt hat. Die Zündkerze abklemmen, um ein unbeabsichtigtes Anlassen zu verhindern.

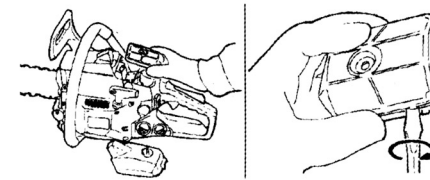
• WARTUNG NACH JEDEM GEBRAUCH

1. Luftfilter

Den Knopf lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen.

Das Filterelement abnehmen und anhaftendes Sägemehl abbürsten. Wenn der Filter verstopft ist, ihn in die Hälften auseinandernehmen und in Benzin auswaschen.

Bei Verwendung von Druckluft von der Innenseite her durchblasen.



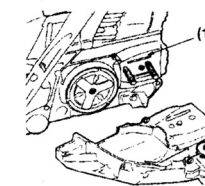
Die Fassung bis zu einem hörbaren Klicken zusammen drücken, um die Filterhälften wieder zusammen zu bauen.

HINWEIS

Beim Einbau des Hauptfilters darauf achten, dass die Einschnitte am Filterrand genau auf die Vorsprünge der Zylinderabdeckung passen.

2. Ölzufuhr-Öffnung

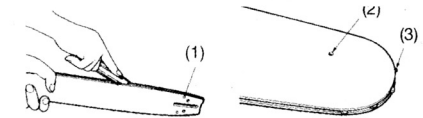
Den Kettensteg abnehmen und die Ölzufuhr-Öffnung auf Verstopfung prüfen.



(1) Ölzufuhr-Öffnung

3. Kettensteg

Wenn der Kettensteg abmontiert ist, das angesammelte Sägemehl aus der Führungsrille und der Ölzufuhr-Öffnung entfernen. Das vordere Zahnrad durch die Schmieröffnung am Vorderteil des Kettenstegs abschmieren.



(1) Ölzufuhr-Öffnung
(2) Abschmier-Öffnung
(3) Zahnrad

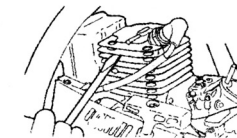
4. Weitere Überprüfungen

Das Gerät auf Kraftstoff-Undichtigkeiten, gelockerte Befestigungsteile und Beschädigungen an wichtigen Komponenten insbesondere an Griffen und an der Kettensteg-Befestigung überprüfen. Wenn ein Defekt festgestellt wird, muss dieser unbedingt vor der nächsten Inbetriebnahme behoben werden.

• PERIODISCHE WARTUNGSPUNKTE

1. Zylinder-Kühlrippen

Staub, der zwischen den Zylinderrippen festsetzt, kann eine Überhitzung des Motors verursachen. Die Zylinderrippen müssen deshalb regelmäßig nach dem Ausbau des Luftfilters und der Zylinderabdeckung gereinigt werden. Beim Einbauen der Zylinderabdeckung sicher stellen, dass die Schalterdrähte und die Tüllen richtig sitzen.



HINWEIS

Dabei unbedingt die Luftansaugöffnung verschließen.

- Den Stamm um etwa ein Drittel seines Durchmesser auf der Fallrichtungs-Seite einkerben.
- Von der dem Kerbschnitt gegenüber liegenden Seite her den Fällschnitt ansetzen, wobei letzterer etwas höher liegen muss.

⚠ ACHTUNG! Vor dem Fällen eines Baumes alle in der Nähe befindlichen Personen rechtzeitig warnen.

Ablängen und Entästen

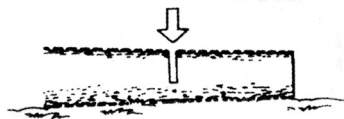
⚠ ACHTUNG!

- Immer für einen festen Stand sorgen. Niemals auf dem Stamm selbst stehen.
- Darauf achten, dass abgelängte Stücke nicht rollen. Vor allem bei Arbeiten an einem Hang immer an der Bergseite des Stammes stehen.
- Die Anweisungen im Abschnitt "Sicherheits-hinweise" beachten, um einen Rückstoß der Kettensäge zu verhindern.

Vor Arbeitsbeginn die Richtung der am zu schneidenen Stamm anliegenden Biegekräft überprüfen. Der abschließende Einschnitt muss immer von der entgegengesetzten Seite der Biegerichtung her ausgeführt werden, damit der Kettensteg nicht im Einschnitt eingeklemmt wird.

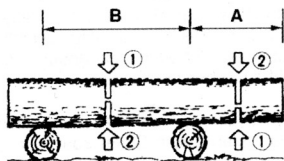
Flach auf dem Boden liegende Stämme

Den Stamm bis zur Hälfte einschneiden, dann umdrehen und von der entgegengesetzten Seite durchsägen.



Abgestützte Stämme

Im Bereich "A" zuerst von unten bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers einschneiden, dann

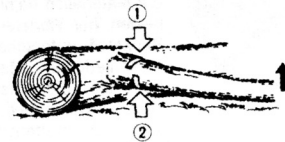


den abschließenden Schnitt von oben nach unten durchführen. Im Bereich "B" zuerst bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers von oben nach unten schneiden, dann den abschließenden Schnitt von unten nach oben vornehmen.

Abschneiden der Äste eines gefällten Baumes

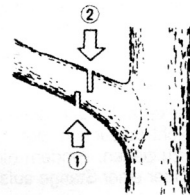
Zuerst überprüfen, in welche Richtung der Ast gebogen ist. Dann den ersten Einschnitt auf der Innenseite der Biegung vornehmen und anschließend von der entgegengesetzten Seite den Ast durchtrennen.

⚠ ACHTUNG! Auf zurückschnellende Äste und Zweige achten.



Ausputzen von stehenden Bäumen

Zuerst von unten nach oben schneiden, dann den Ast von Oberseite her durchsägen.



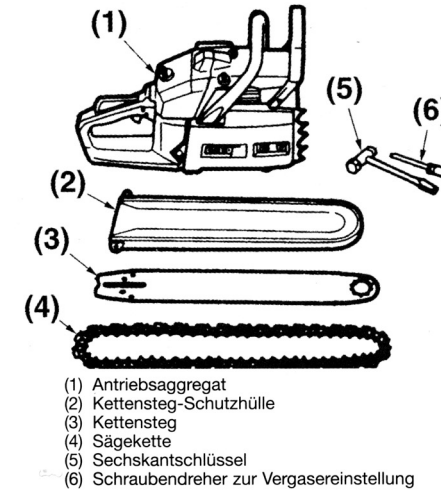
⚠ ACHTUNG!

- Auf festen Stand achten und keine instabile Leiter verwenden.
- Die Reichweite nicht überschreiten.
- Nicht über Schulterhöhe sägen.
- Die Kettensäge immer mit beiden Händen halten.

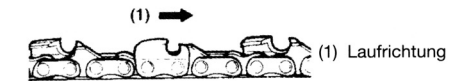
3. Einbau des Kettenstegs und der Sägekette

3. Einbau des Kettenstegs und der Sägekette

Die Standard-Ausrüstung für die Kettensäge besteht aus den folgenden, in der Abbildung dargestellten Teilen:



HINWEIS Auf die korrekte Einbaurichtung der Sägekette achten.

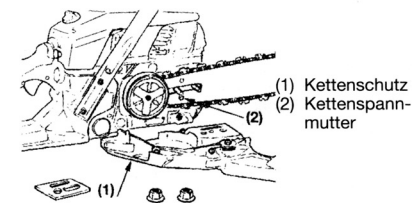


- Die Kettenabdeckung am Antriebsaggregat montieren und die Muttern von Hand aufschrauben.
- Den Kettensteg vorne hochhalten und die Kettenspannung einstellen. Die Kettenspanner-Schraube drehen, bis die Haltebänder leicht an der Unterseite der Kettenstegschiene anliegen.
- Die Spitze des Kettenstegs hochhalten und die Muttern gut festziehen (12 ~ 15 Nm). Nun die Kette auf einwandfreien Lauf und korrekte Spannung überprüfen, indem sie von Hand gedreht wird. Wenn erforderlich, die Kettenabdeckung lösen und die Kettenspannung korrigieren.
- Die Kettenspanner-Schraube festziehen..

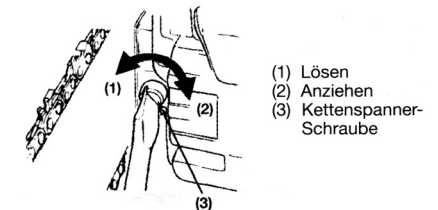
Den Karton öffnen; dann den Kettensteg und die Ketten nach folgenden Anweisungen am Antriebsaggregat anbringen:

⚠ ACHTUNG! Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf, daher bei der Handhabung dicke Schutzhandschuhe tragen.

- Die Schutzabdeckung in Richtung des vorderen Handgriffs ziehen, um zu überprüfen, ob die Kettenbremse nicht aktiviert ist.
- Die Muttern lösen und die Ketten-Abdeckung entfernen.



- Die Kette am Zahnrad anbringen, dann den Kettensteg am Antriebsaggregat montieren, während die Sägekette auf den Kettensteg aufgelegt wird. Die Mutter des Kettenspanners an der Kettenabdeckung.



HINWEIS Neue Ketten dehnen sich während der anfänglichen Verwendungszeit. Aus diesem Grunde die Kettenspannung häufig überprüfen und eventuell nachstellen, da eine lockere Kette leicht herunterspringen oder zu einem rapiden Verschleiß von Kette und Kettensteg führen kann.

4. Kraftstoff und Kettenöl

• KRAFTSTOFF

⚠ ACHTUNG! Benzin ist sehr leicht entzündlich. Rauchen oder das Handhaben offener Flammen oder Funken in der Nähe des Kraftstoffs ist zu vermeiden. Zudem ist sicherzustellen, dass der Motor gestoppt und abgekühlt ist, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird. Dafür ist ein leerer Boden im Freien zu wählen; anschließend sollte der Motor wenigstens 3 m entfernt vom Ort des Auftankens gestartet werden.



- Die Motoren sind mit Öl geschmiert, das über eine besondere Formel für die Verwendung mit luftgekühlten 2-Takt-Benzinmotoren verfügt. Bitte ein Öl mit Antioxidations-Zusatz verwenden, das ausdrücklich für die Verwendung mit luftgekühlten 2-Takt-Benzinmotoren vorgesehen ist (JASO FC GRADE OIL oder ISO EGC GRADE).
- Kein gemischtes BIA- oder TCW-Öl (2-Takt-Wasserkühlung) verwenden.



• EMPFOHLENES MISCHUNGSVERHÄLTNIS KRAFTSTOFF 25: ÖL 1

- Die Abgasemission wird durch die grundlegenden Motor- Parameter und Komponenten gesteuert (d. h. durch die Gemischaufbereitung, die Zündungszeit und die Steuerzeit), ohne dass maßgebliche Zusatzgeräte oder die Zuführung irgend eines inerten Materials während der Verbrennung erforderlich wäre.
- Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.
- Es ist sicherzustellen, dass Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 89RON (USA/Kanada: 87AL) verwendet wird.

- Wenn Benzin mit einem niedrigeren Oktanwert als angegeben verwendet wird, besteht die Gefahr eines Ansteigens der Motortemperatur, was Motorprobleme wie beispielsweise ein Kolbenanfressen zur Folge haben kann.
- Unverbleites Benzin wird empfohlen, um die Luftverschmutzung zugunsten Ihrer Gesundheit und zugunsten der Umwelt zu reduzieren.
- Benzin oder Öl schlechter Qualität kann zu einer Beschädigung der Dichtungsringe, der Kraftstoffleitungen oder des Kraftstofftanks des Motors führen.

• MISCHUNG DES KRAFTSTOFFES

⚠ ACHTUNG! Es ist auf ein gutes Durchmischen zu achten.

- Die zu mischende Benzin- und Ölmenge abmessen.
- Etwas Benzin in einen sauberen, dafür geeigneten Kraftstoffbehälter schütten.
- Das gesamte Öl dazu schütten und das Gemisch gut durchmischen.
- Den Rest des Benzins dazu schütten und das Gemisch erneut für mindestens eine Minute durchmischen. Da je nach Ölzusatz einige Ölsorten recht schwer durchzumischen sein könnten, ist ein ausreichendes Durchmischen erforderlich, damit der Motor lange betriebsbereit ist. Es ist darauf zu achten, dass bei nicht ausreichendem Durchmischen aufgrund einer ungewöhnlich mageren Mischung ein erhöhtes Risiko eines verfrühten Kolbenanfressens besteht.
- Auf die Außenseite des Behälters ist eine klare Kennzeichnung anzubringen, damit verhindert wird, dass der Behälter mit anderen Benzin- oder sonstigen Behältern verwechselt wird.
- Der Inhalt ist für eine leichte Identifizierung auf der Außenseite zu kennzeichnen.

• BETANKEN DES GERÄTES

- Den Kraftstoff-Tankverschluss losdrehen und entfernen. Den Verschluss an einem staubfreien Ort ablegen.

6. Sägen

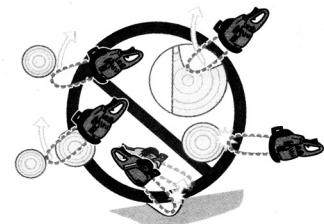
⚠ ACHTUNG!



- Vor Arbeitsbeginn zunächst den Abschnitt "Sicherheitshinweise" durchlesen. Es wird empfohlen, zu Übungszwecken erst einfach zu schneidende Holzstücke durchzusägen. Dies hilft Ihnen auch, mit der Bedienung der Kettensäge vertraut zu werden.
- Immer diese Sicherheitsvorschriften beachten. Die Kettensäge darf nur zum Schneiden von Holz verwendet werden. Es ist untersagt, andere Materialien damit zu schneiden. Das Vibrieren und der Rückstoß unterscheiden bei verschiedenen Materialien, und die Sicherheitseigenschaften wären nicht gewährleistet. Die Kettensäge nicht als Hebel zum Anheben, Bewegen oder Spalten von Gegenständen verwenden. Beugen Sie sich beim Sägen nicht über fest stehende Ständer. Es ist untersagt, an die Topfelle der Kettensäge andere Teile als die vom Hersteller angegebenen anzuschließen.

- Es ist nicht erforderlich, die Kettensäge in die Schnittstelle hinein zu drücken. Den Motor mit Vollgas laufen lassen und beim Ansetzen nur einen leichten Druck auf die Säge ausüben.
- Sollte die Sägekette in der Schnittstelle eingeklemmt sein, nicht versuchen, den Kettensteg mit Gewalt heraus zu ziehen, sondern die Schnittstelle mit einem Keil oder einer Stange aufstemmen.

• VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN RÜCKSTOSS

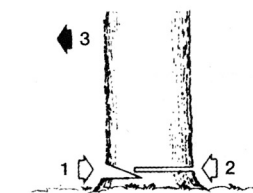


- Diese Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgerüstet, die im Falle eines Zurückschlagens der Säge die Kette sofort anhält - vorausgesetzt, dass die Bremsvorrichtung einwandfrei funktioniert. Aus diesem Grunde muss die Funktion der Kettenbremse vor jedem Arbeitsbeginn überprüft werden. Zu diesem Zweck die Kettensäge 1-2 Sekunden mit Vollgas laufen lassen, dann mit der Hand nach vorne gegen den Handschutzbügel drücken. Die Kette muss nun bei höchster Motordrehzahl sofort stehen bleiben. Wenn die Kette nur zögernd oder überhaupt nicht anhält, das Bremsband und die Kupplungstromm elvorder Inbetriebnahme auswechseln.



- Es ist von größter Wichtigkeit, dass die Kettenbremse vor jedem Arbeitsbeginn auf einwandfreie Funktion überprüft wird. Die Kette muss immer scharf gehalten werden, um eine möglichst hohe Sicherheit gegen Rückstoß zu bieten. Ein Entfernen der Sicherheitseinrichtungen, eine ungenügende Wartung oder ein nicht ordnungsgemäßes Auswechseln von Kettensteg oder Kette stellen ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, das durch einen Rückschlagschweren Verletzungen führen kann.

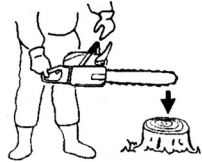
• FÄLLEN EINES BAUMES



- Einkerbung
- Kerbenschnitt
- Fällschnitt

- Vor Arbeitsbeginn die Fallrichtung des Baumes bestimmen, wobei Windrichtung, Neigung des Baumes, Lage der dicken Äste, Leichtigkeit der nachfolgenden Arbeiten und andere Faktoren in Betracht zu ziehen sind.
- Den Arbeitsbereich um den Baum räumen und dabei für einen festen Stand sowie einen Fluchtweg sorgen.

2. Die Kettensäge mit beiden Händen waagrecht halten, die Hand vom vorderen Handrad wegnehmen, und die Spitze der Führungsstange an einen Baumstumpf anschlagen, um die Bremswirkung zu überprüfen. Je nach Größe der Führungsstange ändert sich die Betätigungshöhe.



Falls die Bremse nicht richtig wirkt, beauftragen Sie Ihren Händler mit der Überprüfung und der Reparatur.

Wenn sich der Motor in gebremstem Zustand mit hoher Drehzahl umdreht, wird die Kupplung erhitzt, und dies kann zu einer Störung führen.

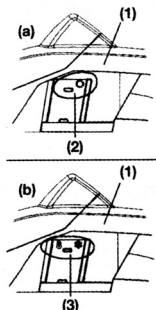
Wenn die Bremse während des Betriebs ausgelöst wird, bitte sofort die Drosselklappe loslassen und den Motor stoppen.

• VERGASER-ANTI-VEREISUNGSMECHANISMUS

Der Betrieb der Motorkettensägen bei Temperaturen zwischen 0 – 5 °C und hoher Luftfeuchtigkeit kann zu einer Vereisung im Inneren des Vergasers führen. Dies wiederum führt zu einem Leistungsabfall des Motors bzw. zu einem unruhigen Lauf.

An der rechten Seite der Zylinderabdeckung befindet sich ein Lüftungsschlit, damit warme Luft zum Motor geführt werden kann. Dies verhindert eine Vereisung. Normalerweise sollte das Gerät im normalen Betriebsmodus, d. h. im werkseitig eingestellten Modus betrieben werden.

Besteht jedoch aufgrund der Wetterverhältnisse die



- (1) Zylinderabdeckung
(2) "Sonne"-Markierung
(3) "Schnee"-Markierung

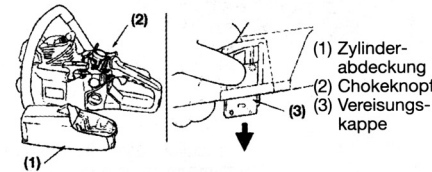
- (a) Normalbetrieb
(b) Anti-Vereisungsbetrieb

5. Betrieb des Motors

Gefahr einer Vereisung, sollte vor der Inbetriebnahme des Gerätes der Anti-Vereisungsmodus aktiviert werden.

HINWEIS Wenn das Gerät auch nach einem Anstieg der Außentemperatur auf normale Temperatur noch im Anti-Vereisungsmodus betrieben wird, kann dies sowohl Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors als auch bei seinem Betrieb mit Normalgeschwindigkeit verursachen. Daher stets sicherstellen, dass der Normalbetrieb aktiviert wird, wenn keine Vereisungsgefahr besteht.

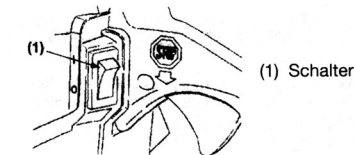
UMSCHALTEN DER BETRIEBSMODI



1. Den Motorschalter zum Ausschalten des Motors umklappen.
2. Die Luftfilterabdeckung abnehmen, den Luftfilter heraus nehmen und dann den Chokeknopf von der Zylinderabdeckung lösen.
3. Die Schrauben, mit denen die Zylinderabdeckung befestigt ist (d.h. die drei inneren und die eine äußere Schraube der Abdeckung) lösen. Dann die Zylinderabdeckung abnehmen.
4. Mit dem Finger die Vereisungskappe, die sich auf der rechten Seite der Zylinderabdeckung befindet, herunter drücken und die Vereisungskappe entfernen.
5. Die Vereisungskappe so einstellen, dass "Schnee" nach oben zeigt, und anschließend wieder in die Zylinderabdeckung einsetzen.
6. Die Zylinderabdeckung wieder befestigen und alle anderen Teile zurück in ihre richtigen Positionen einsetzen.

• AUSSCHALTEN DES MOTORS

1. Den Gasgriff freigeben und den Motor kurze Zeit im Leerlauf laufen lassen.
2. Den Schalter auf die "0"-Stellung (STOP) bringen.



(1) Schalter

4. Kraftstoff und Kettenöl

2. Den Kraftstofftank bis zu 80 % seines vollen Fassungsvermögens mit Kraftstoff befüllen.
3. Den Kraftstoff-Tankverschluss sicher fest drehen und eventuelle Kraftstoff-Flecken um das Gerät herum aufwischen.

▲ ACHTUNG!

1. An einem freien Platz mit ebenem Grund betanken.
2. Das Gerät vor dem Starten des Motors mindestens 3 Meter vom Ort des Auftankens entfernen.
3. Den Motor vor dem Auftanken stoppen. Zu diesem Zeitpunkt sicherstellen, dass das gemischte Benzin im Behälter ausreichend durchgemischt wird.

• ZUGUNSTEN EINER LANGEN BETRIEBSDAUER IHRES MOTORS IST FOLGENDES ZU VERMEIDEN:

1. DIE VERWENDUNG VON KRAFTSTOFF OHNE ÖL (PURER KRAFTSTOFF) – Die Verwendung dessen führt schnell zu ernsthaften Schäden der inneren Motor-Bauteile.
2. DIE VERWENDUNG VON GASÖL – Die Verwendung dessen kann zu einer Beeinträchtigung der Gummi-und/oder Plastikteile und zu einer Spaltung der Motorschmierung führen.
3. DIE VERWENDUNG VON ÖL FÜR DIE VERWENDUNG MIT 4-TAKT-MOTOREN – Die Verwendung dessen kann zu einer Zündkerzenverschmutzung, zu einer Blockierung der Auspufföffnung oder zu einem Feststecken des Kolbenrings führen.
4. Die Verwendung gemischten Kraftstoffs, der über den Zeitraum eines Monats oder länger nicht verwendet wurde, kann zu einer Verstopfung des Vergasers führen, was zur Folge hätte, dass der Motor nicht mehr ordnungs-gemäß arbeitet.
5. Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg gelagert werden soll, ist der Kraftstofftank nach seiner vollständigen Entleerung zu reinigen. Anschließend ist der Motor zu starten und der Vergaser von Verbundkraftstoff zu befreien.
6. Für den Fall eines erforderlichen Entsorgens des bereits verwendeten Behälters mit gemischtem Kraftstoff ist dieser ausschließlich an den dafür vorgesehenen Abfallstoff-Sammelstellen zu entsorgen.

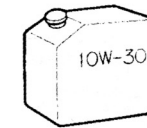
HINWEIS Darüber hinaus werden normaler Verschleiß und Änderungen des Gerätes ohne

funktionelle Auswirkungen nicht durch die Garantie abgedeckt.

Zudem ist darauf zu achten, dass die Folgen einer Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweise insbesondere hinsichtlich der Verwendung des gemischten Kraftstoffs o. Ä. unter Umständen nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

• KETTENÖL

Als Kettenöl wird ganzjährig SAE #10W-30 oder SAE #30 ~ #40 für Sommer- und SAE #20 für Winterbetrieb empfohlen.



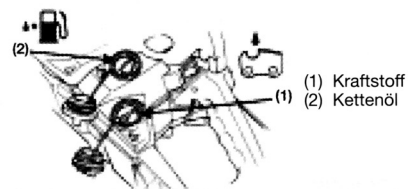
HINWEIS Kein Altöl oder wieder aufbereitetes Motoröl verwenden, da dies eine Funktionsstörung der Ölpumpe verursachen könnte.

5. Betrieb des Motors

⚠ ACHTUNG! Es ist äußerst gefährlich, wenn Sie die Kettensäge mit angebrachten beschädigten Teilen oder ohne das Anbringen aller erforderlichen Teile betreiben. Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass alle Teile einschließlich Kettensteg und Sägekette richtig installiert sind.

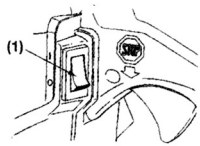
• ANLASSEN DES MOTORS

1. Den Kraftstoff- bzw. den Kettenölbehälter auffüllen und die Einfülldeckel fest zudrehen.



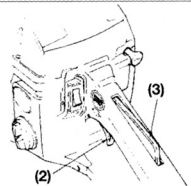
(1) Kraftstoff
(2) Kettenöl

2. Den Schalter auf die "I"-Position stellen.

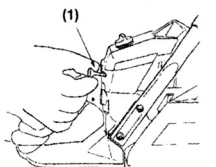


(1) Schalter

- (2) Gasgriff
- (3) Verriegelung Gashebel

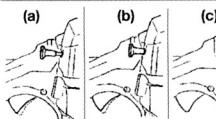


3. Den Chokeyknopf auf die zweite Stufe herausziehen. Der Choke schließt sich und der Gasgriff befindet sich in Startposition.



(1) Chokeyknopf:

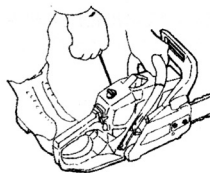
- wenn der Motor kalt ist
- wenn der Motor aufgewärmt ist
- nachdem der Motor anläuft



HINWEIS Wenn Sie den Motor sofort nach dem Stoppen wieder anlassen, befindet sich der Chokeyknopf auf der ersten Stufe (der Choke ist geöffnet und der Gasgriff befindet sich in Startposition).

HINWEIS Wenn der Chokeyknopf einmal herausgezogen ist, setzt er sich selbst dann nicht wieder in Betriebsposition, wenn Sie ihn mit dem Finger herunter drücken. Soll der Chokeyknopf wieder auf Betriebsposition stehen, muss der Gasgriff kurz gedrückt werden.

4. Bei den Modellen, bei denen dieser vorgesehen ist, den Primerknopf (3) 3 - 4 Mal drücken, um die Gemischanreicherung für das Anlassen zu erreichen.
5. Die Kettensäge auf den Boden legen und gut festhalten, dann den Starterzug kräftig ziehen.



⚠ ACHTUNG! Den Motor niemals anlassen, wenn die Kettensäge noch in der Hand hängt. Dies ist sehr gefährlich, da die Kette mit dem Körper in Berührung kommen kann.

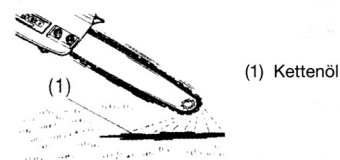
6. Den Chokeyknopf nach dem ersten Zünden des Motors auf die erste Stufe drücken und dann noch einmal am Starterzug ziehen, um den Motor anzulassen.
7. Den Motor bei leicht angezogenem Gasgriff warmlaufen lassen.

⚠ ACHTUNG! Die Sägekette beginnt sich zu drehen, sobald der Motor anspringt, daher auf ausreichenden Sicherheitsabstand achten.

• ÜBERPRÜFEN DER ÖLZUFUHR

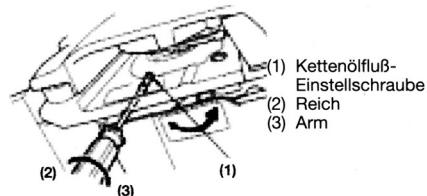
⚠ ACHTUNG! Bringen Sie unbedingt den Kettensteg und die Sägekette an, wenn Sie die Ölzufuhr überprüfen. Anderenfalls können drehende Teile freiliegen. Dies ist äußerst gefährlich.

Nach dem Anlassen des Motors die Kette bei mittlerer Drehzahl laufen lassen und sich vergewissern, dass die Kette Öl auswirft, wie in der Abbildung gezeigt.



(1) Kettenöl

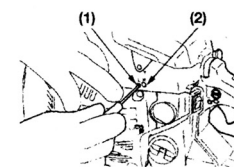
Die Menge des zugeführten Öls kann reguliert werden, indem ein Schraubenzieher in die Öffnung unten an der Kupplungsseite eingeführt wird. Die Ölzufuhrmenge je nach Arbeitsbedingungen einstellen.



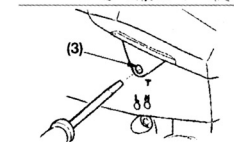
(1) Kettenölfluß-Einstellschraube
(2) Reich
(3) Arm

HINWEIS Es ist möglich, dass der Öltank sich während dem Kraftstoffverbrauch ebenfalls leert. Stellen Sie deshalb sicher, dass der Öltank bei jedem Betanken der Säge aufgefüllt wird.

• EINSTELLEN DES VERGASERS



(1) L-Nadel
(2) H-Nadel
(3) Leerlauf-Einstellschraube



Der Vergaser wird ab Werk eingestellt. Sollte aufgrund einer anderen Höhe oder Änderungen der Betriebsbedingungen eine Neueinstellung erforderlich sein, lassen Sie bitte diese Einstellung von Ihrem Fachhändler ausführen, weil eine falsche Einstellung zu Defekten des Geräts führen kann.

Falls Sie die Einstellung selbst durchführen müssen, beachten Sie bitte sorgfältig die folgenden Angaben.

Bevor man den Vergaser einstellt, versichere man sich, dass die Luft- und Kraftstofffilter sauber sind, und dass der Kraftstoff aus einem guten Gemisch besteht und keine Unreinheiten enthält.

Die Einstellung wie folgt vornehmen:

HINWEIS Es ist zu beachten, dass der Vergaser bei angebautem Kettensteg eingestellt werden muss.

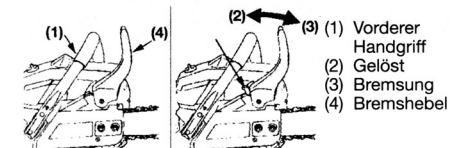
1. Die "H"- und "L"-Nadeln werden wie unten gezeigt durch die Anzahl an Umdrehungen eingestellt.
"H"-Nadel: -1/4
"L"-Nadel: -1/4
2. Den Motor starten und bei langsamer Drehzahl einige Minuten lang warm laufen lassen.
3. Die Schraube zur Einstellung des Leerlaufs (T) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, so dass sich die Kettensäge nicht dreht. Ist die Leerlaufdrehzahl zu niedrig, die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.
4. Einen Testschnitt vornehmen und die "H"-Nadel auf maximale Schneidkraft einstellen, nicht auf maximale Drehzahl.

HINWEIS Zu weites Drehen der "H"-Nadel verursacht Mangel an Leistung oder schlechte Beschleunigung. In einem solchen Fall drehen Sie die "H"-Nadel etwas in gegenurzeigerichtung.

• KETTENBREMSE

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Bremse ausgestattet. Tritt während des Sägens ein Rückstoß auf, so wird die Bremse automatisch durch die Trägheit, die auf das Gewicht im Inneren des Frontschutzes wirkt, ausgelöst, und stoppt die Umdrehung der Sägekette.

Diese Bremse kann man auch manuell betätigen, indem man den Frontschutz von Hand auf die Seite der Führungsstange kippt. Zum Auslösen der Bremse ist der Frontschutz auf die Seite des Handrads bis zum Anschlag aufzurichten.



(1) Vorderer Handgriff
(2) Gelöst
(3) Bremsung
(4) Bremshebel

Achtung

Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt die Bremswirkung zu überprüfen.

Verfahren bei der Überprüfung

1. Den Motor ausschalten.